

Wien 8/5/91

I
 rüber und hat geantwortet Herr Colless

Ich habe Ihre kleine Schrift
 in einem Tage gelesen — so
 sehr hat sie mich interessiert
 Vor allem wegen Wien, der
 sein Kunstausstellungsplatz und
 seit 30 Jahren her. Wie
 zufällig ist hier der
 Erfolg der Verkäufe!
 Wenn ich ein ern. Wiener

Revalbe habe, habe ich
mir das Gefühl, dass
ich die Rechnung habe
so vielen Tausend und
Tausend unter Abzug
Schachhändlern eine
bequeme denkfaule Ein-
kung nicht zu verurteilen.
Darnach wird man zu meist
auch behandelt. Freilich
gibt es auch manche Ge-
schäfte, welche den speziellen
Bedürfnissen ihrer Kunden



sich zusammen zu ziehen.
Sie beten nicht alles,
wider das was
man eben braucht.

Ich glaube wir gehen in
Wien einer Krise des
Debit Handels entgegen
welche um so heftiger
in Wien Tolyn sein wird,
je länger sie künftlich
aufgehalten wird und
je mehr ein grosser Theil
der Geschäfte Leute sich

Für Bequemheit hielt aber
eigentliche wünschliche Kennt-
nisse mit aber bebrachte
über Capital ein gewis-
ser bebaufertes Wollbe-
zu führen

Vielen Dank für Ihre
freundliche ~~Beantwortung~~
und ~~Beantwortung~~
Obrig zu Müssen